Gemeinsamer Bundesausschuss

2019

Referenzbericht

Vitos Klinikum Herborn

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das Jahr 2019

Übermittelt am:	09.11.2020
Automatisch erstellt am:	03.03.2021
Layoutversion vom:	03.03.2021

Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	5
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	16
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	18
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	20
A-9	Anzahl der Betten	22
A-10	Gesamtfallzahlen	22
A-11	Personal des Krankenhauses	23
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	34
A-13	Besondere apparative Ausstattung	48
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	48
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	50
B-1	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Limburg	50
B-2	Vitos Klinik für Psychosomatik	60
B-3	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau	69
B-4	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar	82
B-5	Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	91
B-6	Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar	107
B-7	Vitos Klinik Rehberg	114
B-8	Vitos psychiatrische Tagesklinik Herborn	125
C	Qualitätssicherung	135
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	135
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	135
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	135
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	135

C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	135
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	136
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	136
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	137
-	Diagnosen zu B-1.6	138
-	Prozeduren zu B-1.7	138
-	Diagnosen zu B-2.6	139
-	Prozeduren zu B-2.7	140
-	Diagnosen zu B-3.6	140
-	Prozeduren zu B-3.7	140
-	Diagnosen zu B-4.6	140
-	Prozeduren zu B-4.7	140
-	Diagnosen zu B-5.6	141
-	Prozeduren zu B-5.7	145
-	Diagnosen zu B-6.6	145
-	Prozeduren zu B-6.7	145
-	Diagnosen zu B-7.6	147
-	Prozeduren zu B-7.7	148
-	Diagnosen zu B-8.6	148
-	Prozeduren zu B-8.7	148

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position:	Leiter Abteilung Organisation und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name:	Horst Dörner
Telefon:	02772/504-1665
Fax:	02772/504-1678
E-Mail:	horst.doerner@vitos-herborn.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position:	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name:	Martin Engelhardt
Telefon:	02772/504-1515
Fax:	02772/504-1594
E-Mail:	gf@vitos-herborn.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses:	https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn
Link zu weiterführenden Informationen:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Link	Beschreibung
http://www.vitos.de/	Vitos Herborn ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH, deren Alleingesellschafter der Landeswohlfahrtverband Hessen ist.
http://vitos.de/nc/holding/vitos-gmbh-homepage.html	Vitos Herborn ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH, deren Alleingesellschafter der Landeswohlfahrtverband Hessen ist.
http://www.lwv-hessen.de/webcom/show_article_start.php/_c-486/i.html	Vitos Herborn ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH, deren Alleingesellschafter der Landeswohlfahrtverband Hessen ist.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname:	Vitos Klinikum Herborn
Hausanschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
Institutionskennzeichen:	260611054
Standortnummer:	99
URL:	https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn
Telefon:	02772/5040

Ärztliche Leitung

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor der Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de

Pflegedienstleitung

Position:	Krankenpflegedirektorin
Titel, Vorname, Name:	Ursel Basener-Roszak
Telefon:	02772/504-1509
Fax:	02772/504-1388
E-Mail:	krankenpflegedirektion@vitos-herborn.de

Verwaltungsleitung

Position:	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name:	Martin Engelhardt
Telefon:	02772/504-1515
Fax:	02772/504-1594
E-Mail:	gf@vitos-herborn.de

Weitere Standorte

Krankenhausname:	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Limburg
Hausanschrift:	Saarlandstr. 2 65549 Limburg
Institutionskennzeichen:	260611054
Standortnummer:	04
URL:	https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn/einrichtungen/vitos-kinder-und-jugendpsychiatrische-tagesklinik-limburg

Ärztliche Leitung

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de

Position:	Leitende Ärztin der Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz und Tagesklinik Limburg
Titel, Vorname, Name:	Dr. Magda Runge
Telefon:	06431/219-7760
Fax:	06431/219-776588
E-Mail:	magda.runge@vitos-herborn.de

Pflegedienstleitung

Position:	Krankenpflegedirektorin
Titel, Vorname, Name:	Ursel Basener-Roszak
Telefon:	02772/504-1509
Fax:	02772/504-1388
E-Mail:	krankenpflegedirektion@vitos-herborn.de

Verwaltungsleitung

Position:	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name:	Martin Engelhardt
Telefon:	02772/504-1515
Fax:	02772/504-1594
E-Mail:	gf@vitos-herborn.de

Krankenhaus

Krankenhausname:	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische sowie psychiatrische Tageskliniken und Ambulanzen Wetzlar
Hausanschrift:	Sophienstr. 7 35578 Wetzlar
Institutionskennzeichen:	260611054
Standortnummer:	02
URL:	https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn/einrichtungen/vitos-psychiatrische-tagesklinik-Wetzlar und https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn/einrichtungen/vitos-kinder-und-jugendpsychiatrische-tagesklinik-wetzlar

Ärztliche Leitung

Position:	Klinikdirektor Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Ulrich Preuss
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1374
E-Mail:	ulrich.preuss@vitos-herborn.de

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg; Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de

Position:	Stellvertretende Klinikdirektorin Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,Leitende Ärztin Vitos psychiatrische Tagesklinik Herborn und Wetzlar sowie der Vitos psychiatrischen Institutsambulanzen Herborn und Wetzlar
Titel, Vorname, Name:	Dr. Stefanie von Rosen
Telefon:	02772/504-1547
Fax:	02772/504-1597
E-Mail:	stefanie.vonrosen@vitos-herborn.de

Pflegedienstleitung

Position:	Krankenpflegedirektorin
Titel, Vorname, Name:	Ursel Basener-Roszak
Telefon:	02772/504-1509
Fax:	02772/504-1388
E-Mail:	krankenpflegedirektion@vitos-herborn.de

Verwaltungsleitung

Position:	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name:	Martin Engelhardt
Telefon:	02772/504-1515
Fax:	02772/504-1594
E-Mail:	gf@vitos-herborn.de

Krankenhaus

Krankenhausname:	Vitos Klinikum Herborn
Hausanschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
Institutionskennzeichen:	260611054
Standortnummer:	01
URL:	https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn

Ärztliche Leitung

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de

Pflegedienstleitung

Position:	Krankenpflegedirektorin
Titel, Vorname, Name:	Ursel Basener-Roszak
Telefon:	02772/504-1509
Fax:	02772/504-1388
E-Mail:	krankenpflegedirektion@vitos-herborn.de

Verwaltungsleitung

Position:	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name:	Martin Engelhardt
Telefon:	02772/504-1515
Fax:	02772/504-1594
E-Mail:	gf@vitos-herborn.de

Krankenhaus

Krankenhausname:	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau
Hausanschrift:	Geibelstraße 18 63450 Hanau
Institutionskennzeichen:	260611054
Standortnummer:	03
URL:	https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-herborn/einrichtungen/vitos-kinder-und-jugendpsychiatrische-tagesklinik-hanau

Ärztliche Leitung

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de

Position:	Leitender Arzt der Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Hanau und Ambulanzen Hanau und Gelnhausen
Titel, Vorname, Name:	Dr. Jörg Lüders-Heckmann
Telefon:	06181/50722-20
Fax:	06181/50722-29
E-Mail:	joerg.lueders-heckmann@vitos-herborn.de

Pflegedienstleitung

Position:	Krankenpflegedirektorin
Titel, Vorname, Name:	Ursel Basener-Roszak
Telefon:	02772/504-1509
Fax:	02772/504-1388
E-Mail:	krankenpflegedirektion@vitos-herborn.de

Verwaltungsleitung

Position:	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name:	Martin Engelhardt
Telefon:	02772/504-1515
Fax:	02772/504-1594
E-Mail:	gf@vitos-herborn.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Vitos Herborn gemeinnützige GmbH
Art:	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum:	Nein
Lehrkrankenhaus:	Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus:	Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung:	Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	Angebot durch qualifizierte Mitarbeiter -Pflegekräfte- (nach NADA).
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörige werden auf Wunsch oder Bedarf in den gesamten Behandlungsprozess mit eingebunden bzw. betreut. Seit 2018 jeden ersten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr Psychoedukation für Angehörige psychisch kranker Menschen.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Atem- und Stimmtherapie
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar bietet eine Spezialsprechstunde für Eltern mit Kleinkindern an. Die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau bietet eine Spezialsprechstunde für Eltern mit Säuglingen an.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Das Bewegungsbad wird im Rahmen des physiotherapeutischen Angebotes genutzt.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Hier werden indikationsabhängig verschiedenste bewegungstherapeutische Angebote durchgeführt.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Es erfolgt eine individuelle Diätberatung und die Diät wird individuell angepasst.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Diät- und Ernährungsberatung wird bei medizinischer Indikation individuell angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Es ist in allen Bereichen ein systematisches Entlassmanagement eingeführt. Hier sind die einzelnen Schritte der Entlassung und die Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter geregelt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ziel der Ergotherapie ist die Erreichung/Erhaltung einer größtmöglichen Selbstständigkeit bei der Alltagsbewältigung. Sie orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten und Problemen der Patienten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Die Bezugspflege stellt die Grundlage der psychiatrischen Krankenpflege dar und ist im gesamten Krankenhaus umgesetzt.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Angebot durch qualifizierte Mitarbeiter
MP20	Hippotherapie/Therapeutisches Reiten/Reittherapie	U. a. werden mit Hilfe des Pferdes pädagogische, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und soziointegrative Angebote bei verschiedenen Behinderungen oder Erkrankungen eingesetzt. Zudem besteht das Angebot der tiergestützten Therapie mit Hunden und Ziegen.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	In Kreativtherapien können Patienten eigene Ideen, Vorstellungen und Gedanken gestalterisch ausdrücken oder zu bedürfnisorientierten Themen/Aufträgen arbeiten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Bei Bedarf und auf ärztliche Anordnung steht dieses Angebot jedem Patienten zur Verfügung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP25	Massage	Bei Bedarf und auf ärztliche Anordnung steht dieses Angebot jedem Patienten zur Verfügung.
MP26	Medizinische Fußpflege	Über das Pflegeteam können bei Bedarf Informationen über Möglichkeiten der medizinischen Fußpflege abgerufen und veranlasst werden.
MP27	Musiktherapie	Musik wird unter Einbeziehung verschiedener Entspannungstechniken gehört, die sich nach musiktherapeutischen Gesichtspunkten am Patienten orientiert.
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht für schulpflichtige Kinder in der Schule für Kranke, Rehbergschule; Schullaufbahnberatung, Vermittlung von Schulpraktika und berufsvorbereitender Maßnahmen, ambulante Beschulung vor oder nach einer stationären Behandlung.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Auf ärztliche Anordnung steht dieses Angebot jedem Patienten zur Verfügung. U.a. werden folgende Behandlungen und Therapie angeboten: Heißluft und heiße Rolle.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Bei entsprechender Indikation steht die Physiotherapie/ Krankengymnastik jedem Patienten zur Verfügung.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Es werden in den unterschiedlichen Bereichen themenbezogene psychoedukative Leistungsangebote vorgehalten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychotherapie gehört zum obligatorischen Leistungsangebot und erfolgt durch ärztliche und/oder psychologische Psychotherapeuten.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Auf ärztliche Anordnung steht dieses Angebot allen Patienten zur Verfügung.
MP37	Schmerztherapie/-management	Patienten mit Somatisierungsstörungen werden gemäß leitlinienorientierten Therapieplänen behandelt.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Beratung von Patienten sowie Einbeziehung von Familienangehörigen findet regelmäßig statt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Es werden unterschiedliche Entspannungsverfahren durch verschiedene Berufsgruppen im Rahmen der Therapie angewendet.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Angebote mit der Zielsetzung krankheitsbedingte Defizite zu minimieren und die Gesundheitsfürsorge zu fördern, gibt es auf allen Stationen.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Logopädische Angebote sind indikationsbezogen wichtiger Bestandteil des Gesamtbehandlungskonzept es der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Psychosomatik.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Angebot durch qualifizierte Mitarbeiter im Rahmen der Physiotherapie.
MP51	Wundmanagement	Ausgewählte pflegerische Mitarbeiter haben Fortbildungen erfolgreich absolviert und bilden sich laufend fort. Darüber hinaus gibt es genaue Regelungen zur Dekubitusprophylaxe im entsprechenden Pflegestandard.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Es gibt zu verschiedenen Selbsthilfegruppen Kooperationen.
MP53	Aromapflege/-therapie	Qualifizierte Mitarbeiter - Pflegekräfte - bieten eine spezielle Aromapflege bzw. -therapie an.
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Im Rahmen des Behandlungskonzeptes finden Belastungserprobungen statt.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Das kognitive Training wird als Einzeltherapie zur Verbesserung und Wiederherstellung der kognitiven Fähigkeiten und Gedächtnisfertigkeiten angeboten.
MP63	Sozialdienst	Die sozialarbeiterische Betreuung der Patienten ist obligatorisch und erfolgt bedarfsorientiert.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Es werden Arbeits- und Begegnungsforen angeboten, bei Gesundheitstagen mitgewirkt sowie Vernetzungsarbeit in den Gremien der Landkreise (Pflichtversorgungsgebiete) geleistet. Fachvorträge runden das Angebot ab.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Wetzlar: Angebot einer Spezialsprechstunde für intelligenzgeminderte Kinder mit Verhaltensstörungen, Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Hanau: Elterngruppen, Eltern-Kind-Interaktionstherapie (KJP Ambulanz Wetzlar und Herborn)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie unterhält vielfältige Kooperationsstrukturen zu Altenheimen und Pflegeeinrichtungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Angebote für schulpflichtige Patienten, Patientinnen und deren Kinder			
Nr.	**Leistungsangebot**	**Link**	**Kommentar**
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung		Bei Bedarf und nach Absprache kann ein externer Schulbesuch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgen. Es gibt unterschiedliche Kooperationsformen mit den örtlichen Schulträgern für die externe Beschulung.
NM63	Schule im Krankenhaus		Alle Standorte der Kinder- und Jugendpsychiatrie verfügen über eine Schule für Kranke sowohl im vollstationären als auch im teilstationären Bereich.
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet		

Individuelle Hilfs- und Serviceangebote			
Nr.	**Leistungsangebot**	**Link**	**Kommentar**
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Es steht sowohl eine katholische Seelsorgerin als auch ein evangelischer Seelsorger zur Verfügung. Die Namen und Telefonnummern werden den Patienten über Aushänge auf der Station oder im Internet bekannt gegeben.

Individuelle Hilfs- und Serviceangebote			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Die Klinik sucht das Gespräch mit den Patienten, Angehörigen und interessierter Fachöffentlichkeit, Beispiel: "Borderline-Trialog", Informationsveranstaltung für Angehörige; reichhaltiges offenes Fortbildungsprogramm.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Eine enge Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen erfolgt insbesondere im Bereich der Suchtkrankenhilfe.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		In Absprache mit der Diätassistentin besteht die Möglichkeit, vegane Kost zu bekommen. Die Küche berücksichtigt die Ernährungsgewohnheiten von Muslimen und bietet pro Tag ein Gericht ohne Schweinefleisch sowie ein vegetarisches Gericht an.
NM68	Abschiedsraum		Wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt, Einrichtung vorhanden

Patientenzimmer			
Nr.	**Leistungsangebot**	**Link**	**Kommentar**
NM02	Ein-Bett-Zimmer		Das Klinikum verfügt in allen Fachbereichen über Ein-Bett-Zimmer.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		in begrenztem Umfang
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt, Einrichtung vorhanden
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Es bestehen ausschließlich Ein- oder Zwei-Bett-Zimmer. Einzelne Zimmer werden bei Bedarf auch mit drei Betten belegt.

Patientenzimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		In der Erwachsenenpsychiatrie wurde ein Neubau für fünf Stationen realisiert. Alle Stationen verfügen über Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle. In der Vitos Klinik für Psychosomatik gehören diese ebenfalls zum Standard.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position:	keine
Titel, Vorname, Name:	N. N.
Telefon:	0/0-0
Fax:	0/0-0
E-Mail:	keine@emailadresse.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Station 5 im Haus 22 (Neubau)
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Station 5 im Haus 22 (Neubau)

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen		
Nr.	**Aspekte der Barrierefreiheit**	**Kommentar**
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Die Café Lounge ist ebenerdig und barrierefrei erreichbar; alle Stationen verfügen über Aufzüge.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Das gesamte Krankenhaus verfügt über rollstuhlgerechte bedienbare Aufzüge.

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen		
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Haus 22 (Neubau)
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Aufzug vorhanden
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Haus 22 (Neubau)

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung		
Nr.	**Aspekte der Barrierefreiheit**	**Kommentar**
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Schwerlastbetten sind vorhanden und können nach Bedarf bereitgestellt werden.
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Hubwagen

Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung		
Nr.	**Aspekte der Barrierefreiheit**	**Kommentar**
BF25	Dolmetscherdienste	Bei Bedarf können Dolmetscherdienste hinzugezogen werden, sofern die eigenen fremdsprachlichen Möglichkeiten der Mitarbeiter ausgeschöpft sind.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Es ist eine klinikweite Kompetenzliste für Fremdsprachen vorhanden um sicherzustellen, dass bei Bedarf geeignete Übersetzer zur Verfügung stehen.Sprachen:Englisch,Niederländisch,Französisch,Urdu, Farsi, Spanisch, Russisch, Rumänisch,Türkisch,Griechisch, Polnisch, Serbokroatisch,Arabisch, Italienisch
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit		
Nr.	**Aspekte der Barrierefreiheit**	**Kommentar**
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	Im Neubau vorhanden
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Haus 22 (Neubau)

Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit		
Nr.	**Aspekte der Barrierefreiheit**	**Kommentar**
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Haus 22 (Neubau)

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Mitwirk. Forschungsprojekt d. Gesundheitswissenschaftlichen Fakultät d. Universität Witten-Herdecke; Professur Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. APL Professur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Forschungsprojekt Versorgungsforschung IV Versorgung Universität Dresden
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	I.R.d. Studiums der Medizin, Psychologie u. Außerschulische Bildung/Soziale Arbeit etc. sowie der Weiterbildung z. Psychologischen Psychotherapeuten u. z. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten werden Praktikumsplätze angeboten und Studierende bzw. AusbildungskandidatInnen entsprechend betreut.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Regelmäßige Kunstprojekte mit der Alanus-Hochschule/ Alfter sowie Stipendien für den Pflegedienst in zwei verschiedenen Studiengängen.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Beteiligung am von der DFG geförderten Forschungsprojekt Studie zur Genese und Prognose von affektiven und schizophrenen Psychosen.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Klinikdirektor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie: Editorial Board Suchttherapie, Suchtmedizin.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL09	Doktorandenbetreuung	Erfolgt sowohl durch den Klinikdirektor der Vitos Klinik Rehberg als auch den Klinikdirektor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Staatl. anerkannte Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen.; in Kooperation mit der Steinbeisakademie Berlin - B.A. in Social Management/Schwerpunkt Healthcare Services (Advanced Nursing Practice) – ausbildungsbegleitend als duale Pflegeausbildung
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	Durch bestehende Kooperationsverträge mit im Versorgungsgebiet befindlichen Kinderkrankenpflegeschulen und mit den Erzieherschulen können in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Ausbildungsabschnitte absolviert werden.
HB06	Ergotherapeutin und Ergotherapeut	Im Rahmen und in Kooperation mit Schulen für Ergotherapie bieten wir Praktikumsplätze an.

A-9 Anzahl der Betten

Betten: 304

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 3102

Teilstationäre Fallzahl: 511

Ambulante Fallzahl: 20295

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	59,37	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	59,37	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	21,64	
Personal in der stationären Versorgung	37,73	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	39,32	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,32	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	18,49	
Personal in der stationären Versorgung	20,83	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	144,73	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	144,73	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,94	
Personal in der stationären Versorgung	141,79	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	107,38	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	107,38	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	107,38	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	6,02	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,02	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	6,02	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Hebammen und Entbindungspfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Hebammen und Entbindungspfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger		
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	

Operationstechnische Assistenz		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Operationstechnische Assistenz, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	35,07	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	35,07	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	16,75	
Personal in der stationären Versorgung	18,32	

Medizinische Fachangestellte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	31,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	10,5	
Personal in der stationären Versorgung	21,29	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	6,89	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,89	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,49	
Personal in der stationären Versorgung	3,4	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	5,58	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,58	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,03	
Personal in der stationären Versorgung	2,55	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	19,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,96	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,04	
Personal in der stationären Versorgung	17,92	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	9,31	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,31	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	9,31	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	21,01	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,01	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	6,28	
Personal in der stationären Versorgung	14,73	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP05 Ergotherapeutin und Ergotherapeut		
Anzahl (gesamt)	19,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,96	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,04	
Personal in der stationären Versorgung	17,92	

SP14 Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker		
Anzahl (gesamt)	0,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,4	

SP21 Physiotherapeutin und Physiotherapeut		
Anzahl (gesamt)	8,07	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,07	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	8,07	

SP23 Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe		
Anzahl (gesamt)	31,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	10,5	
Personal in der stationären Versorgung	21,29	

SP24 Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut		
Anzahl (gesamt)	6,89	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,89	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,49	
Personal in der stationären Versorgung	3,4	

SP25 Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter		
Anzahl (gesamt)	21,01	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,01	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	6,28	
Personal in der stationären Versorgung	14,73	

SP54 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut		
Anzahl (gesamt)	4,45	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,45	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,9	
Personal in der stationären Versorgung	2,55	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position:	Leiter Abteilung Organisation und Qualitätsmanagement; Qualitätsmanagementkoordinator
Titel, Vorname, Name:	Horst Dörner
Telefon:	02772/504-1665
Fax:	02772/504-1678
E-Mail:	horst.doerner@vitos-herborn.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche:	Alle 2 Monate große Leitungsrunde. Beteiligt: Betriebsstättenleitungen und Funktionsleitungen der Tageskliniken. Betriebsstättenleitungssitzung quartalsweise unter Beteiligung der Klinikdirektoren, Krankenpflegedirektion, Pädagogische Leitungen, Qualitätsmanagement, Geschäftsführung.
Tagungsfrequenz:	andere Frequenz

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

Position:	Ärztlicher Direktor Vitos Klinikum Herborn, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

Lenkungsgremium eingerichtet:	Ja
Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche:	Der Vitos Konzern bildet ein interdisziplinär besetztes CIRS- und Risikokomitee, das sich 2 x pro Jahr trifft (zusätzlich bei Bedarf). Es setzt sich zusammen aus allen Sprechern der Berufsgruppen und einem Vertreter der Geschäftsführer.
Tagungsfrequenz:	halbjährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM05	Schmerzmanagement	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM06	Sturzprophylaxe	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Qualitätszirkel Es finden in allen Kliniken fachbereichs- und berufsgruppenübergreifende Konferenzen und Regelkommunikation statt.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018
RM18	Entlassungsmanagement	Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance). vom 02.07.2018

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet:	Ja
Tagungsfrequenz:	bei Bedarf
Maßnahmen:	Aufgetretene und gemeldete Fehler werden in allen Routinesitzungen auf unterschiedlichen Leitungs- und Berufsgruppenebenen besprochen und Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Exemplarisch ist hier die Klinikleitungssitzung bzw. die Betriebsstättenleitungssitzung zu nennen, die turnusmäßig stattfinden. Die Verbreitung von Veränderungsmaßnahmen erfolgt über das Protokoll der Klinikkonferenz.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	02.07.2018
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:	Ja
Tagungsfrequenz:	halbjährlich

Nr.	Erläuterung
EF00	EF00

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet:	Ja
Tagungsfrequenz:	halbjährlich

Vorsitzender:

Position:	Ltd. Arzt
Titel, Vorname, Name:	Herr Norman Faßbender
Telefon:	02772/504-7253
E-Mail:	norman.fassbender@vitos-herborn.de

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker	4	Das Vitos Klinikum Herborn wurde 2017 durch ein externes Hygieneinstitut beraten.
Hygienebeauftrage Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	24	Alle leitenden Ärzte der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, der Vitos Klinik für Psychosomatik sowie der stellvertretende Klinikdirektor der Vitos Klinik Rehberg sind hygienebeauftragte Ärzte. Alle hygienebeauftragten Ärzte haben eine spezielle Schulung durchlaufen oder durchlaufen eine entsprechende Schulung in absehbarer Zeit.
Hygienefachkräfte (HFK)	4	
Hygienebeauftragte in der Pflege	28	

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden keine zentralen Venenkatheter eingesetzt.

A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt nicht vor.

Am Standort werden keine Operationen durchgeführt, wodurch ein standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe nicht nötig ist.

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standard Wundversorgung Verbandwechsel	
Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor	ja
Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert	ja
Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	ja
Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	ja

A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Haendedesinfektion (ml/Patiententag)	
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	nein
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	Es wurde kein Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen erhoben.
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	Der Standort besitzt keine Intensivstation, wodurch eine Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf Intensivstationen nicht möglich ist.

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRE	
Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke	ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen	ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Mittelhessen	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja	Aushänge aber auch Hinweise im Rahmen der kontinuierlichen Patientenbefragung ermutigen Patienten und Angehörige Lob und Tadel zu äußern. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Patientenfürsprecher statt. Im Rahmen des zentralen Beschwerdemanagements werden Beschwerden bearbeitet, dokumentiert und turnusmäßig ausgewertet. Die Ergebnisse werden in einem sog. Managementreview durch die Klinikleitung bewertet und ggf. Maßnahmen zur Erhöhung der Zufriedenheit abgeleitet und umgesetzt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	ja	Die Bearbeitung von persönlich vorgetragenen Beschwerden erfolgt über verschiedene Wege (z.B. direkt an die Mitarbeiter, der Klinikdirektion, Geschäftsführung etc.). Jeder Mitarbeiter ist gehalten, Anliegen der Patienten offen gegenüberzutreten, eine gemeinsame Klärung von Beschwerden herbeizuführen und wenn dies nicht möglich ist, ggf. andere Stellen mit einzubeziehen. Zur Dokumentation solcher Beschwerden wurde ein Beschwerdebogen eingeführt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	ja	Schriftliche Beschwerden können mit Namensnennung oder anonym, formlos oder mittels Beschwerdebogen im QM-Briefkasten der Station eingeworfen bzw. direkt an die Klinikdirektion, den Qualitätsmanagementbeauftragten oder an das zentrale Beschwerdemanagement herangetragen werden. Soweit die Beschwerden nicht anonym erfolgen, wird mit dem Beschwerdeführer zeitnah Kontakt aufgenommen, um den Sachverhalt zu klären.

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	ja	Jede Beschwerde wird ernst genommen. Sofern eine Beschwerde nicht sofort geklärt werden kann, wird die sachliche Bearbeitung am nächsten Werktag begonnen, insofern nicht Sofortmaßnahmen zwingend erforderlich sind. Je nach Art und Umfang der Beschwerde kann die Bearbeitung einen gewissen Zeitraum in Anspruch nehmen. Jedoch wird jeder Beschwerdeführer in der Regel innerhalb einer Woche über den Eingang der Beschwerde und das weitere geplante Vorgehen informiert.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	ja	Die Patienten können ihre Beschwerden anonym über den Patientenfragebogen oder in anderer geeigneter Form abgeben. Anonyme Eingaben können nicht nur über das zentrale Beschwerdemanagement erfolgen sondern natürlich auch direkt an die Klinikdirektion und die Stationen adressiert werden. Falls gewünscht können auch namentlich benannte Beschwerden durch die vorgesetzten Stellen oder das Beschwerdemanagement vertraulich behandelt werden.
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	ja	Mittels Fragebogen erhält jeder Patient bei der Entlassung die Möglichkeit uns Rückmeldungen zum Aufenthalt in unserer Klinik zu geben. In Einzel- bzw. Entlassgesprächen wird daneben persönlich nach der Zufriedenheit mit dem Aufenthalt gefragt. Geäußerte Kritik und Verbesserungsvorschläge werden sowohl auf Leitungsebene als auch direkt vor Ort systematisch ausgewertet und ggf. Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Daneben erfolgen regelmäßige Vergleiche der Werte mit anderen Kliniken.
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	ja	Die Einweiserbefragung unterliegt keinem definierten Turnus, sondern wird bei Bedarf durchgeführt.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position:	Leiter Abteilung Organisation und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name:	Horst Dörner
Telefon:	02772/504-1665
E-Mail:	beschwerden@vitos-herborn.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar:	Im Rahmen ihrer Leitungsaufgaben ist die Klinikdirektion für die Bearbeitung eingehender Beschwerden letztverantwortlich. Darüber hinaus wurde ein zentrales Beschwerdemanagement etabliert, das im Auftrag der Geschäftsführung arbeitet und dem Leiter der Abteilung Organisation und Qualitätsmanagement übertragen wurde.

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position:	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name:	Gabriele Walther
Telefon:	02772/504-7443
E-Mail:	keine@emailadresse.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar:	Die Patientenfürsprecher sind Vermittler zwischen Patient, Angehörigem und Klinik. Sie nehmen Anregungen und Beschwerden auf. Ihre Aufgaben leisten sie unter strikter Wahrung der Vertraulichkeit. Sie sind von der Klinikleitung unabhängig und nur den beauftragenden Gremien auf Kreisebene berichtspflichtig. Kurze schriftliche Nachrichten können in den Briefkasten "Patientenfürsprecher" auf den einzelnen Stationen eingeworfen oder der Patientenfürsprecher kann direkt angesprochen werden.

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium AMTS

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person AMTS

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit ist eine eigenständige Position.

Position:	Klinikdirektor Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Ulrich Preuss
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1374
E-Mail:	klinik-kpp.herborn@vitos-herborn.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker:	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal:	0
Erläuterungen:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.5.4 Instrumente Maßnahmen AMTS

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikations-prozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Allgemeines

AS01 Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen

Allgemeines

AS02 Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder

Aufnahme ins Krankenhaus

AS03 Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

Risikomanagement durchführen. Dokumentation der Risiken erfolgt im Vitos Konzern für alle Gesellschaften mittels Software R2C (risk to Chance).	02.07.2018

Aufnahme ins Krankenhaus

AS04 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS05 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS07 Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS08 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

Medikationsprozess im Krankenhaus

AS11 Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln

Medikationsprozess im Krankenhaus
AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
Fallbesprechungen
Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Entlassung
AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
Aushändigung des Medikationsplans
bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)	Hirnstrommessung	nein	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Die Notfallstufe ist noch nicht vereinbart.

A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Die Notfallstufe ist noch nicht vereinbart.

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Krankenhäuser und selbstständig gebietsärztlich geleitete Abteilungen für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die nicht in das DRG-Vergütungssystem einbezogen sind

A-14.4 Kooperation mit Kassenaerztlicher Vereinigung

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: NEIN

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden: NEIN

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Limburg

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Limburg"

Fachabteilungsschlüssel:	3000
	3060
Art:	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Limburg

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Saarlandstraße 2 65549 Limburg
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position:	Leitende Ärztin der Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz und Tagesklinik Limburg
Titel, Vorname, Name:	Dr. Magda Runge
Telefon:	06431/219-7760
Fax:	06431/219-776588
E-Mail:	tklimburg@vitos-herborn.de
Anschrift:	Saarlandstraße 2 65549 Limburg
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	Autismusdiagnostik

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 63

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Limburg	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Diagnostik tiefgreifender Entwicklungsstörungen ADOS (VP00)
Angebotene Leistung:	Mutter-(Klein)Kind-Interaktionstherapie (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	3,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,54	
Personal in der stationären Versorgung	2,01	
Fälle je Vollkraft	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,54	
Personal in der stationären Versorgung	0,45	
Fälle je Vollkraft	0,00000	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	Weiterbildungsermächtigung für 1 Jahr

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	5,87	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,87	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	5,87	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	2,86	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,86	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,34	
Personal in der stationären Versorgung	0,52	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ20	Praxisanleitung	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	3,48	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,48	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,88	
Personal in der stationären Versorgung	1,6	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,13	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,13	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,13	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,06	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,06	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,16	
Personal in der stationären Versorgung	0,9	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,5	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	2,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,3	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,63	
Personal in der stationären Versorgung	0,67	
Fälle je Anzahl	0,00000	

B-2 Vitos Klinik für Psychosomatik

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos Klinik für Psychosomatik"

Fachabteilungsschlüssel:	3100
Art:	Vitos Klinik für Psychosomatik

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Klinikdirektorin
Titel, Vorname, Name:	Elke Röming
Telefon:	02772/504-1312
Fax:	02772/504-1640
E-Mail:	klinik-kps.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP00	Behandlung chronischer Schmerzstörungen	
VP00	Behandlung Somatoforme Störungen	
VP00	Behandlung von Folgestörungen von Traumata und Stresserkrankungen	
VP00	Behandlung von prolongierten Adoleszenzkrisen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP14	Psychoonkologie	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	Tagesklinische Behandlung möglich, auch integriert nach vollstationärer Behandlung.

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 261

Teilstationäre Fallzahl: 37

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	Vorbereitung der vollstationären Krankenhausbehandlung.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Hauptabteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	2,37	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,37	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,37	
Fälle je Vollkraft	110,12700	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	1,01	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,01	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,01	
Fälle je Vollkraft	258,41600	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF02	Akupunktur	

B-2.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	14,35	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,35	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	14,35	
Fälle je Anzahl	18,18820	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	1,42	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,42	
Fälle je Anzahl	183,80300	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	Studium Bachelor of Arts (B.A.) in Psychiatric Nursing
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-2.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	2,31	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,31	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,31	
Fälle je Anzahl	112,98700	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,35	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,35	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,35	
Fälle je Anzahl	193,33300	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,04	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,04	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,04	
Fälle je Anzahl	250,96200	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,9	
Fälle je Anzahl	290,00000	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	0,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,25	
Fälle je Anzahl	1044,00000	

B-3 Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau"

Fachabteilungsschlüssel:	3000
	3060
Art:	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	info@vitos-herborn.de
Anschrift:	Geibelstraße 18 63450 Hanau
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position:	Leitender Arzt der Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Hanau und Ambulanzen Hanau und Gelnhausen
Titel, Vorname, Name:	Jörg Lüders-Heckmann
Telefon:	06181/50722-20
Fax:	06181/50722-29
E-Mail:	Tagesklinik-kjp.hanau@vitos-herborn.de
Anschrift:	Geibelstraße 18 63450 Hanau
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	begrenzt auf Cannabiskonsum

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	keine Akutbehandlung, sondern eher Nachsorge und Reintegration in den Alltag, auch vollstationäre Behandlung in Hanau
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	Regualtionstörungssprechstunde für Säuglinge und Kleinkinder
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 102

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Gelnhausen	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Diagnostik tiefgreifender Entwicklungsstörungen ADOS (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Hanau	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	Spezialsprechstunde: Baby-Sprechstunde, Eltern-Kind Beratung
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Mutter-(Klein)Kind-Interaktionstherapie (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	6,35	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,35	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,96	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal in der stationären Versorgung	2,39	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau.
Fälle je Vollkraft	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,35	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,3	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal in der stationären Versorgung	1,05	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau.
Fälle je Vollkraft	0,00000	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-3.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	7,86	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,86	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,86	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	4,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,41	
Personal in der stationären Versorgung	1,14	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	7,08	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,08	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	4,63	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal in der stationären Versorgung	2,45	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau.
Fälle je Anzahl	0,00000	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,21	
Personal in der stationären Versorgung	1,79	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	3,07	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,07	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,66	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanzen in Hanau und Gelnhausen.
Personal in der stationären Versorgung	1,41	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Hanau.
Fälle je Anzahl	0,00000	

B-4 Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar

B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar"

Fachabteilungsschlüssel:	3000
	3060
Art:	Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor Vitos Klinik Rehberg
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Sophienstraße 7 35576 Wetzlar
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position:	Leitende Ärztin
Titel, Vorname, Name:	Dr. Ute Tolks-Brandau
Telefon:	06441/44656-62
Fax:	06441/446-5651
E-Mail:	ute.tolks-brandau@vitos-herborn.de
Anschrift:	Sophienstraße 7 35576 Wetzlar
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP00	Autismusdiagnostik	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP00	Diagnostik und Beratung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen und deren Familien	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	Kleinkindersprechstunde 2 - 6 Jahre, Sprechstunde für Intelligenzgeminderte

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 53

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wetzlar	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	Spezialsprechstunde für intelligenzgeminderte Kinder mit Verhaltensstörungen, Gruppentherapie für geistig Behinderte, Diagnostik früher Entwicklungsstörungen
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Diagnostik tiefgreifender Entwicklungsstörungen ADOS (VP00)
Angebotene Leistung:	Mutter-(Klein)kind-Interaktionstherapie (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	3,56	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wetzlar.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,56	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wetzlar.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,78	
Personal in der stationären Versorgung	1,78	
Fälle je Vollkraft	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,22	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Wetzlar sowie die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wetzlar.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,05	
Personal in der stationären Versorgung	1,17	
Fälle je Vollkraft	0,00000	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Mitarbeiterin befindet sich derzeit in der Weiterbildung
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-4.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	7,15	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,15	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,15	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	3,11	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,11	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,3	
Personal in der stationären Versorgung	0,81	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	3,17	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,17	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,69	
Personal in der stationären Versorgung	1,48	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,7	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,9	
Personal in der stationären Versorgung	0,8	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,55	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,07	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,07	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,17	
Personal in der stationären Versorgung	0,9	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0,74	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,74	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,74	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	2,36	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,36	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,32	
Personal in der stationären Versorgung	1,04	
Fälle je Anzahl	0,00000	

B-5 Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie"

Fachabteilungsschlüssel:	2900
	2960
Art:	Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Ulrich Preuss
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1374
E-Mail:	klinik-kpp.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position:	stellvertretende Klinikdirektorin
Titel, Vorname, Name:	Dr. Stefanie von Rosen
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1597
E-Mail:	klinik-kpp.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP00	Elektrokrampftherapie	Die Elektrokrampftherapie ist eine sehr wirksame Behandlungsmethode, die bevorzugt bei therapieresistenten Depressionen (aktuelle S-3-Leitlinie unipolare Depression) aber auch bei anderen Krankheitsbildern nach strenger Indikationsstellung eingesetzt wird.
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Spezialisierte Behandlungsangebote für den Entzug von Alkohol- und Medikamenten, für den Entzug von illegalen Drogen und für die Behandlung von Patienten mit einer Suchterkrankung in Verbindung mit einer zumeist psychotischen Störung werden auf 3 Schwerpunktstationen vorgehalten.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Psychotische Störungen mit schweren Verzerrungen des Denkens, Wahrnehmens und Erlebens werden auf unserer Schwerpunktstation "Psychosen" behandelt.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Die Schwerpunktstation "Depressive Störungen" behandelt akute und chronische, zumeist phasisch verlaufende Zustände der Niedergeschlagenheit mit zumeist mittlerer bis schwerer Ausprägung.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Belastungs- und somatoforme Störungen werden schwerpunktmäßig in der Vitos Klinik für Psychosomatik behandelt.

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Patienten, bei denen Störungen mit spezifischen körperlichen Funktionsstörungen, wie z.B. Schlafstörungen, sexuelle Funktionsstörungen und psychische Störungen im Wochenbett einhergehen, werden auf allen Stationen behandelt, schwerpunktmäßig jedoch in unserer Klinik für Psychosomatik.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Umfassende Störungen des Erlebens und Verhaltens, die sich zumeist bereits in der Jugend zeigen, werden auf der Schwerpunktstation "Persönlichkeitsstörungen" nach einem spezifischen Behandlungskonzept behandelt.
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Patienten mit Minderbegabung und Störungen der intellektuellen Fähigkeiten bei verzögerter und unvollständiger Entwicklung der geistigen Fähigkeit werden bei Vorliegen eines psychiatrischen Krankheitsbildes auf der entsprechenden Schwerpunktstation behandelt.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Zwei Schwerpunktstationen für gerontopsychiatrische Krankheitsbilder stehen zur Verfügung: "Demenz im Alter" und "Depression und Angst". Darüber hinaus werden selbstverständlich alle psychischen Störungen im höheren Lebensalter auf den Schwerpunktstationen kompetent behandelt.
VP12	Spezialsprechstunde	Im Rahmen des Gerontopsychiatrischen Zentrums werden spezifische Sprechstunden für Alterserkrankungen, pflegende Angehörige und Gedächtnisfragen angeboten.

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Die tagesklinische Behandlung erfolgt in der Regel in speziellen Tageskliniken am Standort Herborn und Wetzlar. Ergänzend bieten die Stationen eine integrierte tagesklinische Behandlung an.

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2244

Teilstationäre Fallzahl: 104

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vitos psychiatrische Ambulanz Herborn	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	Zur wohnortnahen Versorgung im Lahn-Dill-Kreis wurde in Wetzlar, einer Außenstelle des Klinikums, das tagesklinische Angebot und die ambulanten Behandlungsmöglichkeiten aufgebaut.
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)
Angebotene Leistung:	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)

Vitos psychiatrische Ambulanz Haiger	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Hauptabteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	24,99	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,99	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	8,26	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal in der stationären Versorgung	16,73	
Fälle je Vollkraft	134,13000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	19,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,96	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	8,26	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal in der stationären Versorgung	11,7	
Fälle je Vollkraft	191,79500	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF09	Geriatrie	Zusatzbezeichnung Gerontopsychiatrie
ZF28	Notfallmedizin	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-5.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	123,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	123,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,68	
Personal in der stationären Versorgung	121,11	
Fälle je Anzahl	18,52860	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	2,84	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,84	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,84	
Fälle je Anzahl	790,14100	

Hebammen und Entbindungspfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Operationstechnische Assistenz		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	15,06	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,06	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	4,17	
Personal in der stationären Versorgung	10,89	
Fälle je Anzahl	206,06100	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) in Advanced Nursing Practice, Studium Bachelor of Arts (B.A.) in Psychiatric Nursing
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP24	Deeskalationstraining	

B-5.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	4,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,16	
Fälle je Anzahl	539,42300	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1,74	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,74	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,49	
Personal in der stationären Versorgung	0,25	
Fälle je Anzahl	8976,00000	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	10,15	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,15	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,5	
Personal in der stationären Versorgung	8,65	
Fälle je Anzahl	259,42200	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	4,88	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,88	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,88	
Fälle je Anzahl	459,83600	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	7,4	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,4	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,38	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Herborn sowie die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Herborn und die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Haiger.
Personal in der stationären Versorgung	6,02	
Fälle je Anzahl	372,75700	

B-6 Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar

B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar"

Fachabteilungsschlüssel:	2900
	2960
Art:	Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Klinikdirektor Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Ulrich Preuss
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1374
E-Mail:	ulrich.preuss@vitos-herborn.de
Anschrift:	Sophienstraße 7 35578 Wetzlar
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position:	Leitende Ärztin der Funktionseinheiten Tageskliniken und Psychiatrische Ambulanzen, stellv. Klinikdirektorin Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn
Titel, Vorname, Name:	Dr. Stefanie von Rosen
Telefon:	02772/504-1547
Fax:	02772/504-1597
E-Mail:	stefanie.vonrosen@vitos-herborn.de
Anschrift:	Sophienstraße 7 35578 Wetzlar
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP12	Spezialsprechstunde	ADHS

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 82

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vitos psychiatrische Institutsambulanz Wetzlar	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	Zur wohnortnahen Versorgung im Lahn-Dill-Kreis wurde in Wetzlar, einer Außenstelle des Klinikums, das tagesklinische Angebot und die ambulanten Behandlungsmöglichkeiten aufgebaut.
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	Mutter-(Klein)kind-Interaktionstherapie (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	4,77	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar sowie die Vitos psychiatrische Ambulanz Wetzlar.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,77	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar sowie die Vitos psychiatrische Ambulanz Wetzlar.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,04	
Personal in der stationären Versorgung	1,73	
Fälle je Vollkraft	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,95	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos psychiatrische Tagesklinik Wetzlar sowie die Vitos psychiatrische Ambulanz Wetzlar.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,04	
Personal in der stationären Versorgung	0,91	
Fälle je Vollkraft	0,00000	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-6.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	3,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,26	
Personal in der stationären Versorgung	3,24	
Fälle je Anzahl	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	1,61	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,61	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,61	Die Angaben beziehen sich auf die Vitos psychiatrische Institutsambulanz Wetzlar.
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,4	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	0,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,29	
Personal in der stationären Versorgung	0,5	
Fälle je Anzahl	0,00000	

B-7 Vitos Klinik Rehberg

B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos Klinik Rehberg"

Fachabteilungsschlüssel:	3000
	3060
Art:	Vitos Klinik Rehberg

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Ärztlicher Direktor, Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Matthias Wildermuth
Telefon:	02772/504-1212
Fax:	02772/504-1539
E-Mail:	klinik-kjp.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP00	Traumatherapie	
VP00	Vor- und Nachschaltambulanz	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Diagnostik von Intelligenzstörungen
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	Hanau: Frühe Regulationsstörungen Wetzlar: Frühe Entwicklungsstörungen
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Kinder-jugendpsychiatrische Tageskliniken in Hanau, Wetzlar und Limburg

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 597

Teilstationäre Fallzahl: 44

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Herborn	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik	
Angebotene Leistung:	DBT-A Gruppe für Jugendliche (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik tiefgreifender Entwicklungsstörungen und Behandlung (VP00)
Angebotene Leistung:	Eltern-Kind-Interaktionstherapie (VP00)
Angebotene Leistung:	Fachberatung für Einrichtungen mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (VP00)
Angebotene Leistung:	Gesprächsgruppe für Betreuungspersonen von Kindern mit Bindungsproblematiken (VP00)
Angebotene Leistung:	Traumatherapie (VP00)
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Hauptabteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	12,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,6	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	3,06	
Personal in der stationären Versorgung	9,54	
Fälle je Vollkraft	62,57860	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	5,66	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,66	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,3	
Personal in der stationären Versorgung	3,36	
Fälle je Vollkraft	177,67900	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	befristete Weiterbildungsermächtigung sowie 2-jährige Weiterbildungsermächtigung für Hanau
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-7.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	86,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	86,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	86,5	
Fälle je Anzahl	6,90173	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	3,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,18	
Fälle je Anzahl	187,73600	

Hebammen und Entbindungspfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Operationstechnische Assistenz		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	6,46	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,46	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,92	
Personal in der stationären Versorgung	3,54	
Fälle je Anzahl	168,64400	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) in Advanced Nursing Practice, Studium Bachelor of Arts (B.A.) in Psychiatric Nursing
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ15	Familien Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP24	Deeskalationstraining	z. B. Deeskalationstrainer in der Psychiatrie

B-7.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	10,97	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,97	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	2,3	
Personal in der stationären Versorgung	8,67	
Fälle je Anzahl	68,85810	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,7	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	3,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,9	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	1,35	
Personal in der stationären Versorgung	2,55	
Fälle je Anzahl	234,11800	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	3,64	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,64	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,64	
Fälle je Anzahl	164,01100	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	2,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,29	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,29	
Fälle je Anzahl	260,69900	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	4,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,05	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,05	
Fälle je Anzahl	147,40700	

B-8 Vitos psychiatrische Tagesklinik Herborn

B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Vitos psychiatrische Tagesklinik Herborn"

Fachabteilungsschlüssel:	2900
	2960
Art:	Vitos psychiatrische Tagesklinik Herborn

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt:

Position:	Klinikdirektor Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Ulrich Preuss
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1374
E-Mail:	klinik-kpp.herborn@vitos-herborn.de
Anschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Position:	Leitende Ärztin Vitos Tagesklinik Herborn und Wetzlar sowie der Vitos psychiatrischen Institutsambulanzen Herborn und Wetzlar, stellv. Klinikdirektorin Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn
Titel, Vorname, Name:	Dr. Stefanie von Rosen
Telefon:	02772/504-1501
Fax:	02772/504-1597
E-Mail:	tagesklinik@vitos-herborn.de
Anschrift:	Austraße 40 35745 Herborn
URL:	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
Nr.	**Medizinische Leistungsangebote**	**Kommentar**
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 26

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Nicht Bettenführende Abteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	1,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,18	
Fälle je Vollkraft	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40,00	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,18	
Fälle je Vollkraft	0,00000	

Belegärztinnen und Belegärzte		
Anzahl	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-8.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	3,09	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,09	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,09	
Fälle je Anzahl	0,00000	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Hebammen und Entbindungspfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Operationstechnische Assistenz		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Medizinische Fachangestellte		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	0,62	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,62	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,62	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Ergotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl	0,00000	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	0,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,79	
Fälle je Anzahl	0,00000	

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-1.2.[-] Ergebnisse der Qualitätssicherung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

Strukturqualitätsvereinbarungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt
- Es wurde am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teilgenommen.
- Der klärende Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtline wurde abgeschlossen.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen.	54
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	35
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	35

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-1.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Prozeduren zu B-1.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-2.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F32.2	84	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F33.2	72	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F43.2	20	Anpassungsstörungen
F32.3	11	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F45.41	10	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
F33.1	8	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F32.1	7	Mittelgradige depressive Episode
F41.1	6	Generalisierte Angststörung
F43.1	6	Posttraumatische Belastungsstörung
F41.2	5	Angst und depressive Störung, gemischt
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F21	(Datenschutz)	Schizotype Störung
F33.3	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F40.01	(Datenschutz)	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F40.1	(Datenschutz)	Soziale Phobien
F40.2	(Datenschutz)	Spezifische (isolierte) Phobien
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F42.2	(Datenschutz)	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F43.8	(Datenschutz)	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.88	(Datenschutz)	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F45.2	(Datenschutz)	Hypochondrische Störung
F45.31	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Oberes Verdauungssystem
F45.32	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Unteres Verdauungssystem
F45.34	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Urogenitalsystem

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F45.39	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Nicht näher bezeichnetes Organ oder System
F45.40	(Datenschutz)	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
F45.9	(Datenschutz)	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
F53.0	(Datenschutz)	Leichte psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert
F60.30	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
F61	(Datenschutz)	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

- **Prozeduren zu B-2.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-3.6**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-3.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-4.6**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-4.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-5.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F10.2	539	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F33.2	254	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F20.0	224	Paranoide Schizophrenie
F32.2	163	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F43.2	90	Anpassungsstörungen
F12.2	68	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom
F11.2	64	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom
F60.31	64	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ
F06.3	50	Organische affektive Störungen
G30.8	44	Sonstige Alzheimer-Krankheit
F43.0	36	Akute Belastungsreaktion
F41.0	33	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F33.3	31	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F06.2	30	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung
F05.1	27	Delir bei Demenz
F31.4	26	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F03	25	Nicht näher bezeichnete Demenz
F01.2	23	Subkortikale vaskuläre Demenz
F19.5	23	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F33.1	22	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F12.5	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung
F31.1	18	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
G30.1	17	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F25.0	16	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
F05.0	14	Delir ohne Demenz
F31.2	14	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen
F32.1	13	Mittelgradige depressive Episode
F61	13	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F01.1	12	Multiinfarkt-Demenz
F01.9	12	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
F19.2	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
F25.1	12	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F43.1	12	Posttraumatische Belastungsstörung
F13.2	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F32.3	11	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F10.0	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F23.2	10	Akute schizophreniforme psychotische Störung
F15.2	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom
F15.5	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Psychotische Störung
F25.2	7	Gemischte schizoaffektive Störung
F10.4	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F31.6	6	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode
F70.1	6	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F01.3	5	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
F05.9	5	Delir, nicht näher bezeichnet
F10.1	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
F10.6	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F41.1	5	Generalisierte Angststörung

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F01.8	4	Sonstige vaskuläre Demenz
F23.1	4	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F41.2	4	Angst und depressive Störung, gemischt
F42.0	4	Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang
F42.2	4	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F45.1	4	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
F60.30	4	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
F01.0	(Datenschutz)	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
F06.0	(Datenschutz)	Organische Halluzinose
F07.0	(Datenschutz)	Organische Persönlichkeitsstörung
F07.8	(Datenschutz)	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F07.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F10.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F11.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Schädlicher Gebrauch
F11.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom
F11.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom mit Delir
F12.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F12.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F13.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F13.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Schädlicher Gebrauch
F14.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom
F14.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Psychotische Störung

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F20.4	(Datenschutz)	Postschizophrene Depression
F20.6	(Datenschutz)	Schizophrenia simplex
F21	(Datenschutz)	Schizotype Störung
F22.0	(Datenschutz)	Wahnhafte Störung
F22.8	(Datenschutz)	Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F23.3	(Datenschutz)	Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
F28	(Datenschutz)	Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
F30.2	(Datenschutz)	Manie mit psychotischen Symptomen
F31.0	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode
F31.3	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F31.5	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F31.7	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig remittiert
F31.9	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet
F32.0	(Datenschutz)	Leichte depressive Episode
F34.1	(Datenschutz)	Dysthymia
F40.01	(Datenschutz)	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F40.1	(Datenschutz)	Soziale Phobien
F41.8	(Datenschutz)	Sonstige spezifische Angststörungen
F43.8	(Datenschutz)	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.5	(Datenschutz)	Dissoziative Krampfanfälle
F44.7	(Datenschutz)	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt
F44.81	(Datenschutz)	Multiple Persönlichkeit(sstörung)
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F45.2	(Datenschutz)	Hypochondrische Störung
F45.40	(Datenschutz)	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
F45.41	(Datenschutz)	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
F45.8	(Datenschutz)	Sonstige somatoforme Störungen
F50.2	(Datenschutz)	Bulimia nervosa
F50.9	(Datenschutz)	Essstörung, nicht näher bezeichnet
F60.2	(Datenschutz)	Dissoziale Persönlichkeitsstörung
F60.7	(Datenschutz)	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung
F60.8	(Datenschutz)	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen
F63.0	(Datenschutz)	Pathologisches Spielen
F63.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F68.1	(Datenschutz)	Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]
F71.1	(Datenschutz)	Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F79.1	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F84.1	(Datenschutz)	Atypischer Autismus
G21.8	(Datenschutz)	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom
G30.0	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
G30.9	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
G31.82	(Datenschutz)	Lewy-Körper-Krankheit

- **Prozeduren zu B-5.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-6.6**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-6.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-7.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F93.8	342	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F92.8	160	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F92.0	16	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung
F90.1	8	Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens
F23.2	7	Akute schizophreniforme psychotische Störung
F43.2	6	Anpassungsstörungen
F94.2	6	Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung
F32.2	4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F50.00	4	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F94.1	4	Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
F19.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F20.0	(Datenschutz)	Paranoide Schizophrenie
F20.8	(Datenschutz)	Sonstige Schizophrenie
F22.0	(Datenschutz)	Wahnhafte Störung
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F23.3	(Datenschutz)	Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen
F23.8	(Datenschutz)	Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
F25.1	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F25.2	(Datenschutz)	Gemischte schizoaffektive Störung
F32.1	(Datenschutz)	Mittelgradige depressive Episode
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F40.2	(Datenschutz)	Spezifische (isolierte) Phobien
F42.2	(Datenschutz)	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F43.8	(Datenschutz)	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.5	(Datenschutz)	Dissoziative Krampfanfälle
F45.37	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Mehrere Organe und Systeme
F50.01	(Datenschutz)	Anorexia nervosa, aktiver Typ
F50.08	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
F50.1	(Datenschutz)	Atypische Anorexia nervosa
F70.1	(Datenschutz)	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F84.1	(Datenschutz)	Atypischer Autismus
F90.0	(Datenschutz)	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F91.1	(Datenschutz)	Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen
F91.2	(Datenschutz)	Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen
F91.3	(Datenschutz)	Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten
F91.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Sozialverhaltens
F93.0	(Datenschutz)	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters

- **Prozeduren zu B-7.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-8.6**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-8.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin

www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).